

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. Mai 2023 12:08

Zitat von Gymshark

grobe Vorstellung des Leben Jesus

Aha. Das Leben von Tom Riddle könnte die jungen Menschen auch interessieren.

Zitat von Gymshark

weil das Ziel von Religionsunterricht nicht sein sollte, die Schüler zu genau einer zuvor festgelegten theologischen Sichtweise zu erziehen, sondern dass sie auf Basis der wissenschaftlichen Grundlagen einen eigenen Zugang entwickeln. Ich sehe hier einige Parallelen zum Literatur- oder Politikunterricht.

Die Religionsgemeinschaften haben einen Anspruch darauf, dass ihre „Sichtweise“ der Dinge im konfessionsbezogenen Religionsunterricht als bare Münze verkauft werden muss. Also so, als wenn die SPD die Wahrheiten für den sozialdemokratischen Politik-Unterricht festlegte. Oder Bastei-Lübbe legte fest, welches die gute Literatur sei.

Zitat von Gymshark

sondern dass sie auf Basis der wissenschaftlichen Grundlagen einen eigenen Zugang entwickeln.

Der Zugang zu Religion auf wissenschaftlicher Grundlage ist einfach: Es wird viel behauptet und nichts ist belegt. Religionen leisten keinen Beitrag zur Erklärung der Welt.